

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **97 (2020)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 4

Juli/August 2020

In eigener Sache

Die Zeitschrift Mariastein in Zeiten
von Corona

Seite 4

Theologie/Spiritualität

Die richtige Entscheidung

Seite 5

Heilige und Vorbilder

Seite 8

Wallfahrt

Zeugnis einer Gebetserhörung
in Mariastein

Seite 9

Eine Messe lesen lassen?

Seite 10

Die Benediktusmedaille

Seite 11

Gebete und Gebetstexte

Seite 16

Wallfahrt im Lockdown

Seite 17

Konvent

P. Bonifaz (Engelbert) Born (1937–2020)

Seite 21

Sanierer der Klosteranlage von Mariastein

Seite 25

Zum 70. Geburtstag
von Abt Peter von Sury

Seite 29

Am Puls der (Corona-)Klosterzeit

Seite 32

Genius Loci – Einladung
zu einem Tag im Kloster

Seite 36

Verein der Freunde des Klosters Mariastein

Informationen für die Mitglieder

Seite 37

Kultur

Das Mirakelbild von 1543 erstrahlt
in altem Glanz

Seite 39

Kirchenmusik in Mariastein

Seite 42

Informationen

Seite 44

Buchbesprechungen

Seite 50

Impressum

Seite 59

Hinterglasbilder im Kloster (4)

Mariä Krönung durch die Dreifaltigkeit

Die Krönung Mariens durch die Heilige Dreifaltigkeit wird sehr oft dargestellt. Es will die Vollendung Mariens als menschliche Mutter des menschengewordenen Gottessohnes zum Ausdruck bringen. Auch ein Hochaltarbild in Mariastein stellt diese Szene dar. Hinterglasbilder sind oft Ausdruck einfacher Volkskunst. So auch unser Bild, das mit einem Blumenschmuck umgeben ist. Maria steht sinngemäss im Mittelpunkt. Sie ist umgeben von Gott-Vater mit Zepter zu ihrer rechten Seite und links von ihr ihr Sohn Jesus, der sein Kreuz bei sich hat. Zusammen halten sie eine Krone über dem Haupt Mariens und krönen sie damit. Darüber schwebt der Heilige Geist in Taubengestalt, der etwas Goldenes im Schnabel hält und wohl so das Seine zur Krönung beiträgt. Die Heiligkeit Gott-Vaters wird durch ein Dreieck hinter seinem Haupt versinnbildet; aus dem Haupt Christi gehen drei Strahlen aus. Die drei Gesichter strahlen Ernst, aber auch Freude aus.

